



MSC St. Ilgen
Herrn Wolfgang Seipp
Hauffweg 16

69181 Leimen

Sachbearbeiter:
Herr Sulzer
Telefon:
(06224) 704-400
Telefax:
(06224) 704-450
E-Mail:
Uwe.Sulzer@leimen.de

16. Mai 2012

Protokoll – Vereinsvertretersitzung vom 14. Mai 2012

Sehr geehrter Herr Seipp,

als Anlage zu diesem Schreiben erhalten Sie das Protokoll der Vereinsvertretersitzung vom Montag, 14. Mai 2012, zu Ihrer Kenntnis und zum Verbleib.

Zusätzlich erhalten Sie zu diesem Schreiben die „Neue Stadtinformation Leimen“.

Wie bei der Sitzung besprochen benötigen wir seitens Ihres Vereins einen Ansprechpartner/In für den Arbeitskreis „Kerwe und Straßenfest St. Ilgen. Bitte teilen Sie uns den Namen und Anschrift mit mail-Adresse und Telefonnummer mit.

Die erste Sitzung des Arbeitskreises findet im Juli 2012 statt. Eine entsprechende Einladung geht Ihnen rechtzeitig zu.

mit freundlichen Grüßen
Der Oberbürgermeister

**Anlage: 1 X Protokoll
1 X Stadtinformation**

i. A.

Uwe Sulzer
Leiter Bürgeramt St. Ilgen

Niederschrift

zur Vereinsvertretersitzung St. Ilgen
am Montag, den 14. Mai 2012, im Bonhoeffer-Saal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesende Vereinsvertreter:

TV Germania St. Ilgen	Frau B. Steinbächer Herr H. Leuker
Freunde der GSS	Frau A. Unverfehrt
Musikverein St. Ilgen	Frau A. Unverfehrt
AWO St. Ilgen	Frau K. Hack
KC Frösche St. Ilgen	Herr F. Schleicher Herr D. Sterzenbach
TTC St. Ilgen	Herr E. Veit Herr C. Schirmer
Naturfreunde	Herr E. Veit
Kleintierzuchtverein	Herr L. Risch
Deutsch-Russische- Gesellschaft	Herr A. Dome Frau E. Trunau
Stadtteilvereine St. Ilgen	Herr T. Weißbrod Herr J. Hack
Reitsportverein St. Ilgen	Frau S. Weißbrod
MSC St. Ilgen	Herr W. Seipp Herr M. Bothe
Leimen Aktiv	Frau H. Bender
Partnerschafts-Komitee	Herr S. Pahlen
SSV St. Ilgen	Frau B. Freiseis Herr L. Auer
Kulturkreis Leimen	Frau H. Scheiwein
VSG St. Ilgen	Herr F. Huber
FFW St. Ilgen	Herr F. Huber
MGV St. Ilgen	Frau A. Weisgerber Herr T. Mayer

Entschuldigt:

Gartenfreunde Probsterw.	Frau U. Eckl
--------------------------	--------------

Von der Verwaltung:

Stadtoberinspektor Sulzer
Stadtsekretär Klein

TAGESORDNUNG

**zur Vereinsvertretersitzung St. Ilgen
am Montag, den 14. Mai 2012, im Bonhoeffer-Saal**

- 1. Verbesserungsvorschläge
zur St. Ilgener Kerwe und Straßenfest**

Herr Sulzer

begrüßt die erschienenen Vertreter der St. Ilgener Vereine und verweist auf die Tagesordnung. Er stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung rechtzeitig verschickt wurde. Seitens der Vereinsvertreter bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Top 1: Verbesserungsvorschläge zur St. Ilgener Kerwe und Straßenfest

Herr Sulzer

teilt mit, dass mehrere Vorschläge bei der Stadtverwaltung Leimen eingegangen sind. Die Vorschläge die eingereicht wurden sind im Vorfeld an die Vereine verschickt worden, damit sich jeder Verein mit den unterbreiteten Vorschlägen auseinandersetzt und zur Attraktivitätsgestaltung konstruktiv beiträgt.

Die einzelnen Vorschläge werden anhand einer PPPäsentation dargestellt.

- Stadttore sollte man wieder aufstellen, um den Kerwebereich abzugrenzen und die komplette Durchsicht auf die Weberstraße zu stoppen.

Herr Sulzer

teilt mit, dass die Errichtung der Stadttore jeweils ca. 5000 – 8000 € je nach Ausführung kosten würde. Wobei zu erwähnen ist, dass die Auf- und Abbaukosten sowie Lagerkosten jedes Jahr anfallen würden.

Herr Weißbrod

teilt mit, dass nicht explizit Stadttore errichtet werden sollen, sondern eine optische sowie räumliche Begrenzung des Kerweplatzes erreicht werden soll. Dies kann auf die eine oder andere Art erfolgen.

Beginnend ab der Einfahrt der FFW St. Ilgen bis zur Ecke Weberstraße wird wie jedes Jahr ein Bauzaun errichtet. In diesem Zusammenhang kam der Vorschlag einen Malwettbewerb zu veranstalten, mit den Bildern könnte der Bauzaun geschmückt werden.

Mit einer Enthaltung, sprachen sich die Vereinsvertreter für die Durchführung eines solchen Wettbewerbes aus.

Die Verwaltung wird Kindergärten sowie die Geschwister-Scholl-Schule anschreiben. Die Preise für die Gewinner werden von Herrn Weißbrod gestiftet.

- Die Kostensituation für die Vereine müsste verbessert werden, d.h. der Anteil der Stadt müsste erhöht werden.

Eine rege Diskussion über die Kostensituation fand statt.

Zuerst müssten die Vereine einen Maßnahmenkatalog sowie ein Konzept und deren voraussichtliche Kosten erarbeiten.

Herr Sulzer

schlägt vor, einen Arbeitskreis zu bilden der dieses federführend erarbeitet. Die Vereine, die an der St. Ilgener Kerwe teilnehmen, werden gebeten jeweils einen Vertreter dem Bürgeramt St. Ilgen zu benennen. Für die Erste Sitzung lädt das Bürgeramt St. Ilgen, die von den Vereinen bestimmten Personen, ein.

- Ein besonderer Event „Komiker-Wettbewerb“, z.B. sollte man einen Preis ausgeben, ggf. auch Auftritt bei den Fröschen.

Wie oben bereits genannt, soll ein Malwettbewerb veranstaltet werden. Die Vereine haben sich darauf verständigt, dass die Prämierung in Gruppen erfolgt. Die Preisverleihung soll Kerwemontag stattfinden, die drei besten bzw. schönsten Bilder werden prämiert.

- „DSDS“ – Dilje sucht den ????

Herr Sulzer

schlägt vor, dass montags eine Modenschau durch die Damen der Akademie für Ältere 16:00 – 18:00 Uhr auf der Bühne durchgeführt werden soll.

Alle anwesenden Vereine waren mit dem Vorschlag einverstanden.

Die Verwaltung wird bei der Organisatorin der Modenschau anfragen, ob eine Durchführung montags von 16:00-18:00 Uhr erfolgen kann.

- Da viele Vereine Personalprobleme haben, sollte man doch über eine Struktur nachdenken, wo Vereine mehr zusammen arbeiten?

Dieser Punkt wird bei dem gegründeten Arbeitskreis besprochen.

- Montagabend – Verbrennung der Kerweschlumpel mit anschließendem Kerweschmaus

Herr Sterzenbach

teilt mit, dass eine Verbrennung der Kerweschlumpel aus personellen und traditionellen Gründen nicht am Kerwemontag durchgeführt werden kann.

- Verlegung des Termins eine Woche nach vorne um Kollisionen mit Nußloch zu vermeiden.

Die Evangelische Kirche war in der Vergangenheit nicht bereit, dass Kirchweihfest auf einen anderen Termin zu verlegen, welches eine Woche vor der Kerwe stattfindet.

Eine Woche später ist die Leimener Weinkerwe.

- Straßenfest, Schausteller/Fahrgeschäfte sollten an einem Platz sein, d.h. die Vereine im Bereich Festplatz und Pestalozzistraße unterbringen. – Die Schausteller/Fahrgeschäfte im Ortskern zu integrieren hat auf lange Sicht vermutlich keine Zukunft. Zu wenig Platz für die Fahrgeschäfte, was eine Teilung der Schausteller bedeuten würde. Kleinstände im Ortskern und Fahrgeschäfte auf dem Kerweplatz. Oder man verzichtet gänzlich auf Fahrgeschäfte was wiederum konterproduktiv zur gewünschten Attraktivität wäre. Anwohnerbeschwerden durch den steigenden Geräuschpegel sind vorprogrammiert.

Dieser Punkt wurde vor einigen Jahren besprochen, ist die Verlegung aufgrund finanzieller Aufwendungen nicht durchführbar gewesen. Wobei die Vereine für die Durchführung der Kerwe auf dem Festplatz zugestimmt haben.

Nach langer Diskussion sprachen sich die Vereine für eine Kerwe im Ortskern aus.

- Die Bühne muss von jedem Vereinsstand aus zu sehen sein, damit nicht nur die Vereine an der Bühne Umsatz und Profit haben.

Herr Sterzenbach

teilt mit, dass bereits letztes Jahr versucht wurde einen anderen Standort für die Bühne zu finden, was aufgrund der Gegebenheiten im Ortskern nicht möglich war.

- Musikattraktionen wie auf der Weinkerwe in Leimen, Uwe Jansen ein St. Ilgener, Alptraumboys, Feuerwerk – (zieht Publikum an).

Dieser Punkt wird bei dem gegründeten Arbeitskreis besprochen.

- Mehr Werbung der Stadt in den Nachbargemeinden für die St. Ilgener Kerwe in Nachbargemeinden (z.B. in der RaRu der umliegenden Orten).

Herr Sulzer

teilt mit, nach unserer Recherche müssen wir für eine Annonce in der RaRu Walldorf, Nußloch, Sandhausen und St. Leon

½ Seite	458,10€
1 Seite	916,20€

bezahlen.

Weiter teilt Herr Sulzer mit, dass wir mit Banner, Plakate, Flyer, Internet, Leimen-Aktiv und RNZ auf unsere Kerwe in St. Ilgen aufmerksam machen. Die Flyer und Plakate werden in den umliegenden Städten verteilt und ausgelegt.

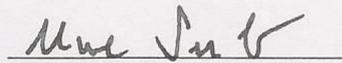
- Anreize verschaffen, dass sich wieder mehr Vereine an der Kerwe beteiligen (keine städtischen Gebühren, Teilnahme ins Vereinszuschussprogramm mit aufnehmen).

Dieser Punkt wird bei dem gegründeten Arbeitskreis besprochen.

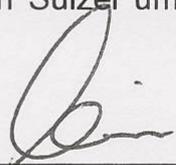
Herr Sulzer

teilt mit, dass die St. Ilgener Kerwe in der Zeit vom 14.09. – 17.9.2013 stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen schloss Herr Sulzer um 20:35 Uhr die Sitzung.



Uwe Sulzer
Stadtoberinspektor



Andreas Klein
Stadtsekretär